



# Bewertungsraster

*1 Ausrichtung: Führung und Management*

*1.4 Ressourcen und Partnerschaften nutzen*

# Bewertungsraster

## 1 Ausrichtung: Führung und Management

### 1.4 Ressourcen und Partnerschaften nutzen

Dieser Bewertungsraster basiert auf dem Orientierungsrahmen Schulqualität der Dienststelle Volksschulbildung (DVS). Die «Gute Praxis» entspricht den im Orientierungsrahmen beschriebenen Qualitätsansprüchen.

Um eine externe Beurteilung und eine Verortung der Praxis in die entsprechende Qualitätsstufe vornehmen zu können, sind die unterschiedlichen Ausprägungen für alle Praxisstufen ausformuliert.

Dieser Bewertungsraster dient dem Evaluationsteam – unter Berücksichtigung aller Evaluationsdaten – als Bewertungsinstrument und als Grundlage für die Formulierung der Evaluationsergebnisse.

#### Praxisstufen

##### ■ Unzureichende Praxis

Wenig entwickelte, defizitäre Praxis.  
Die Minimalanforderungen sind nicht erfüllt.

##### ■ Elementare Praxis

Grundlegende Anforderungen an eine funktionsfähige Praxis sind erfüllt.  
Entspricht den Minimalanforderungen.

##### ■ Gute Praxis

Praxis ist auf gutem Niveau entwickelt.  
Entspricht den Qualitätsansprüchen der DVS.

##### ■ Vorbildliche Praxis

Die Schule ist auf dem Weg zu «Best Practice».  
Qualitätsansprüche der DVS deutlich übertroffen.

#### Weiterführende Informationen

- [Orientierungsrahmen Schulqualität](#) (DVS 2021)
- [Qualitätsmanagement der Volksschulen](#) (DVS 2021)

KANTON  
LUZERN



Bildungs- und Kulturdepartement  
**Dienststelle Volksschulbildung**  
**Schulunterstützung**  
Bereich Schulevaluation  
Kellerstrasse 10  
6002 Luzern

Telefon 041 228 54 37  
[www.volksschulbildung.lu.ch](http://www.volksschulbildung.lu.ch)

Luzern, September 2021

# 1 AUSRICHTUNG: FÜHRUNG UND MANAGEMENT

## 1.4 Ressourcen und Partnerschaften nutzen

Qualitätsteilbereich	Unzureichende Praxis	Elementare Praxis	Gute Praxis	Vorbildliche Praxis
<b>Schule vernetzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Schulleitung arbeitet nicht mit Fachpersonen, Fachstellen und Betreuungspersonen sowie auf- und abnehmenden Institutionen zusammen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Schulleitung ist zweckmässig mit Fachpersonen, Fachstellen und Betreuungspersonen sowie auf- und abnehmenden Institutionen in Kontakt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Schulleitung sorgt für eine wirkungsvolle Zusammenarbeit mit Fachpersonen, Fachstellen und Betreuungspersonen sowie auf- und abnehmenden Institutionen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Schulleitung pflegt eine gewinnbringende und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Fachpersonen, Fachstellen und Betreuungspersonen sowie auf- und abnehmenden Institutionen.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sie stellt kein ausreichendes schulergänzendes Bildungs- und Betreuungsangebot sicher.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sie stellt ein zweckmässiges schulergänzendes Bildungs- und Betreuungsangebot sicher.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sie stellt bedarfsgerecht ein schulergänzendes Bildungs- und Betreuungsangebot zur Verfügung und sorgt für reibungslose Übergänge (z. B. Tagesstrukturen, frühe Sprachförderung).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sie bietet ein umfangreiches, qualitativ hochstehendes schulergänzendes Bildungs- und Betreuungsangebot an, welches sich stetig nach aktuellen Bedürfnissen richtet.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sie ermöglicht keine Partizipation der Erziehungsberechtigten und vernachlässigt die Beziehungsgestaltung zwischen Schule und Elternhaus.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sie bemüht sich um eine Partizipation der Erziehungsberechtigten und um tragfähige Beziehungen zwischen Schule und Elternhaus.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sie ermöglicht eine angemessene Partizipation der Erziehungsberechtigten und nutzt die Beziehungen für die Weiterentwicklung der Schule.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sie pflegt eine gewinnbringende und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit dem eingerichteten Elterngremium.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sie kümmert sich nicht um die Einbettung der Schule im Dorf und Quartier und um die Zusammenarbeit mit entsprechenden Institutionen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sie sorgt für eine angemessene Einbettung der Schule im Dorf und Quartier und sucht punktuell die Zusammenarbeit mit entsprechenden Institutionen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sie sorgt für eine gute Einbettung der Schule im Dorf und Quartier und pflegt die Zusammenarbeit mit entsprechenden Institutionen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sie ist im Dorf und Quartier hervorragend vernetzt und pflegt mit den verschiedensten Personen und Institutionen des Sozialraums eine partnerschaftliche Zusammenarbeit.</li> </ul>

Qualitätsteilbereich	Unzureichende Praxis	Elementare Praxis	Gute Praxis	Vorbildliche Praxis
<b>Ressourcen einsetzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Der Gemeinderat kümmert sich nicht um die Bereitstellung von ausreichend finanziellen Ressourcen für eine erfolgreiche Umsetzung der Strategie.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Der Gemeinderat bemüht sich um angemessene finanzielle Ressourcen, die eine angemessene Umsetzung der Strategie unterstützen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Der Gemeinderat stellt ausreichende finanzielle Mittel zur Verfügung, die eine zielführende Umsetzung der Strategie ermöglichen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Der Gemeinderat stellt grosszügige finanzielle, personelle und infrastrukturelle Ressourcen zur Verfügung, die eine zielführende Umsetzung der Strategie ermöglichen.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Schulleitung setzt die zur Verfügung stehenden Ressourcen nicht für die Förderung und Betreuung der Lernenden ein (z. B. Infrastruktur, Personal)..</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Schulleitung setzt die zur Verfügung stehenden Ressourcen mehrheitlich für die Förderung und Betreuung der Lernenden ein (z. B. Infrastruktur, Personal).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Schulleitung setzt die zur Verfügung stehenden Ressourcen für eine wirkungsvolle Förderung und Betreuung der Lernenden ein (z. B. Infrastruktur, Personal).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Schulleitung schöpft das Potenzial vorhandener Ressourcen optimal für eine effektive Förderung und Betreuung der Lernenden aus (z. B. Infrastruktur, Personal).</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sie informiert die zuständige Behörde nicht über den Einsatz und die Verwendung der Ressourcen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sie informiert die zuständige Behörde auf Anfrage über den Einsatz und die Verwendung der Ressourcen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sie gibt gegenüber der zuständigen Behörde Rechenschaft über den Einsatz und die Verwendung der Ressourcen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sie berichtet der zuständigen Behörde differenziert und proaktiv über den Einsatz und die Verwendung der Ressourcen.</li> </ul>
<b>Kompetenzen managen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Schulleitung hat keine Strukturen und Prozesse eingerichtet, um das vorhandene Wissen in der Schule zweckmässig auszutauschen und den Mitarbeitenden zugänglich zu machen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Schulleitung setzt sich dafür ein, dass das vorhandene Wissen in der Schule in geeigneter Form bedarfsgerecht ausgetauscht und den Mitarbeitenden zugänglich gemacht wird.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Schulleitung sorgt für geeignete Strukturen und Prozesse, um die vorhandenen Kompetenzen zur Professionalisierung und Unterstützung nutzen zu können.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Schulleitung sorgt für elaborierte Strukturen und Prozesse, um die vorhandenen Kompetenzen zur Professionalisierung und Unterstützung wirkungsvoll nutzen zu können.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sie ist nicht mit anderen Schulen in Kontakt und vernachlässigt den Erfahrungsaustausch.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sie ist bedarfsweise mit anderen Schulen in Kontakt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sie vernetzt sich mit anderen Schulen, fördert den gegenseitigen Erfahrungsaustausch und Kompetenzerwerb.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sie pflegt eine enge Zusammenarbeit mit anderen (Partner-) Schulen.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sie nutzt vorhandene Kompetenzen von Mitarbeitenden kaum.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sie greift gelegentlich auf Mitarbeitende mit spezifischen Kompetenzen zurück.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sie nutzt vorhandene Kompetenzen gezielt für Innovation und Verbesserung.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sie gestaltet den Erfahrungsaustausch und den Wissenstransfer zwischen den Mitarbeitenden bewusst und gezielt.</li> </ul>